

belegt, daß ein Auswerter ständig bemüht sein muß, die auf die Auswertung negativ wirkenden und von ihm beeinflussbaren Faktoren und Umstände zu beseitigen. Von der Fähigkeit der Aufnahmeverarbeitung und der Wiedergabe von Wahrnehmungen, sowie deren Bewertung, hängt im entschiedenen Maße die Qualität der Erkenntnisprozesse ab. Damit verbunden sind richtige operative Maßnahmen bzw. Entscheidungen, die dann durch die vernehmungsführenden Abteilungen eingeleitet werden.

6. Einige Anforderungen an den Mitarbeiter für Auswertung

Ausgehend von der hohen Bedeutsamkeit der Tätigkeit der Auswerter und den gewachsenen Anforderungen an die politisch-operative Wirksamkeit ergibt sich eine verstärkte Forderung nach politisch-ideologischer und fachlich-tschechistischer Erziehung und Befähigung. Die Bedeutsamkeit der Verbesserung der Qualität der Arbeit des Auswerters und dessen Befähigung ergibt sich aus der Tatsache, daß der Gegner in der Anwendung seiner Mittel und Methoden noch konspirativer wird und seine Angriffe im zunehmenden Maße zu tarnen und zu verschleiern versucht. Um die Qualität und Effektivität der politisch-operativen Arbeitsergebnisse insgesamt noch besser und wertvoller im Untersuchungsprozeß zu gestalten, sind allgemeine wie auch speziell Anforderungen an einen Auswerter zu stellen, die nachfolgend aufgeführt werden.

6.1. Allgemeine Anforderungen

Die allgemeinen Anforderungen an einen Auswerter müssen getragen werden von einem festen Klassenstandpunkt, der sich in seinem täglichen tschechistischen Handeln in der operativen Arbeit zeigen muß. Darüber hinaus ist Leitfaden seines Handelns die feste Freundschaft zum Sowjetvolk und seiner führenden Kräfte der marxistisch-leninistischen Partei.